



Szene | Eröffnungsanlass vom 6. März 2021

Hess-Modellbahnen neu in Toffen

Vor neun Jahren hat Thomas Hess seine Leidenschaft für die Modelleisenbahn zum Beruf gemacht. Jetzt ist er in ein grösseres Geschäft umgezogen. Die LOKI hat dies zum Anlass genommen, um ihn am alten und am neuen Standort zu besuchen.

Von Fabian Jeker (Text/Fotos)

Im Bahnhof Toffen ist gerade die S4 in Richtung Thun eingefahren, und die Barrieren des Bahnübergangs öffnen sich. Zur selben Zeit öffnet Thomas Hess mit Freude sein neues Ladengeschäft, vor dem sich bereits einige Stammkunden versammelt haben. Im Januar ist er mit seinem Modellbahngeschäft von Belp an die Bahnhofstrasse 24 in Toffen umgezogen. Er selbst und auch seine Kunden haben sich schon lange auf die für Ende Januar angesetzte und bereits breit kommunizierte Neueröffnung gefreut. Eine Woche vor dem geplanten Umzug kam der jüngste Corona-Shutdown, sodass Thomas Hess das alte Ladengeschäft schliessen musste und das neue noch nicht eröffnen konnte. Dies gab

ihm jedoch auch mehr Zeit für die Einrichtung am neuen Standort. Das bisherige Ladenlokal an der Bahnhofstrasse 8 in Belp war mit rund 60 Quadratmetern zu klein geworden. Der neue Standort in Toffen umfasst mit Werkstatt und jetzt vom Laden abgetrennten Lagerraum rund 220 Quadratmeter. Thomas Hess betont: «Das Geschäft läuft dank meiner treuen Stammkundschaft gut. Dank ihr ist der Umzug in ein grösseres Ladengeschäft möglich.» Obwohl zentral beim Bahnhof Belp gelegen, verzeichnete der alte Standort kaum Laufkundschaft. Es kam schon mal vor, dass jemand vor dem geschlossenen Bahnübergang warten musste und dabei den Laden entdeckte. Doch der überwiegende Teil wa-

ren Stammkunden. Das neue Geschäft in Toffen liegt wieder zentral am Bahnhof, und auch da gibt es einen Bahnübergang, um Laufkundschaft zu gewinnen. «Die Kundschaft schätzt die gute Erreichbarkeit dank zentraler Lage, Anbindung an den öffentlichen Verkehr und vorhandenen Parkplätzen», fügt Thomas Hess an.

Leidenschaft für grosse und kleine Züge

Er selbst ist eng mit der Eisenbahn verbunden und trägt das Eisenbahn- und Modellbahnvirus seit jeher in sich. 19 Jahre war er als Lokführer beim Regionalverkehr Bern–Solothurn und bei der BLS auf Schienen unterwegs. Im Jahr 2012 hat er seinen